

## **Beteiligung des ITV Grenzenlos e.V. am "Bissendorfer Sonntag" am Sonntag den 29.9.2013**

Der „Bissendorfer Sonntag“ ist eine jährlich stattfindende Veranstaltung der Interessengemeinschaft Bissendorfer Kaufleute. Die örtlichen Gewerbetreibenden, aber auch Vereine und andere Gruppen haben Gelegenheit, sich und ihre Produkte zu präsentieren.

Bissendorf ist ein Ort in der Wedemark vor den Toren Hannovers. Der ITV Grenzenlos konnte in den vergangenen Jahren zahlreiche Hunde hierhin vermitteln und ist auch in der regionalen Presse der Wedemark regelmäßig präsent. Deshalb ist der ITV von den Veranstaltern eingeladen worden, um den Besuchern der Veranstaltung sich und seine Arbeit näher vorzustellen.

Die Bedingungen waren an diesem Sonntag phantastisch: ein strahlender Himmel lockte viele Bissendorfer und Menschen aus den Nachbarorten an. Der ITV hatte sich auf zwei Schwerpunkte konzentriert:

### **das dänische Hundegesetz von 2010**

### **und die aktuellen Massaker an den Streunerhunden in Rumänien.**

Wie schon beim Tag der Tierschützer rief das rigorose Vorgehen dänischer Ordnungsbehörden und der Polizei gegen bestimmte Hunde, das bis zur schnellen Einschläferung von Tieren reicht, Ungläubigkeit und scharfe Ablehnung hervor. Dass auch ein Staat wie Dänemark derart brutal gegen Tiere vorgeht, verunsichert die Menschen in der Wedemark; fahren doch viele von ihnen regelmäßig mit ihren Hunden dorthin in Urlaub.

Am Beispiel der aktuellen Hundemorde in Rumänien konnte der ITV Grenzenlos den Besuchern seines Standes gut die Philosophie des Vereins erläutern: natürlich geht es auch darum, Tiere vor dem Tod durch Transporte nach Deutschland zu retten. Im Zentrum steht für den ITV aber die Verbesserung der Lebensbedingungen der Tiere vor Ort. In diesem aktuellen Fall fordert der ITV Grenzenlos vor allem die Europäische Union auf, Verantwortung zu übernehmen, um das Massaker an den Tieren in einem ihrer Mitgliedstaaten zu beenden und durch langfristig angelegte Kastrationen die Zahl der Streunerhunde in Rumänien nachhaltig zu verringern. In vielen Gesprächen am Stand hat der ITV Grenzenlos klargemacht, dass die brutalen Morde an den Tieren nicht nur abscheulich sind, sondern auch kein taugliches Mittel, um die Zahl der Tiere langfristig zu begrenzen. Hier hilft auf Dauer nur die Kastration der Tiere.

In Gesprächen gerade auch mit jungen Leuten und Jugendlichen hat der ITV Grenzenlos seine weiteren Aktivitäten in Malta, der Slowakei, Rumänien und der Türkei vorgestellt und um Unterstützung für seine Arbeit geworben. Und er hat sehr viel Zuspruch für seine Arbeit bekommen. Insofern war es auch für den ITV Grenzenlos ein sehr gelungener „Bissendorfer Sonntag“ – und wir würden uns freuen, wenn wir im nächsten Jahr wieder dabei sein könnten.

Besonders "danke schön" sagen wir den beiden Helferinnen **Frau Brigitte Dörfler** und **Frau Petra Engellien** sowie **Herrn Karl-Heinz Schaper**, die am Stand ausdauernde Unterstützung geleistet haben.